

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 20 (2013)  
**Heft:** 228

**Artikel:** Welche Generation ist am Drücker?  
**Autor:** Surber, Peter / Rosenbaum, Harry  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-884485>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Welche Generation ist am Drücker?

## Die Liste



### Regierungen SG / TG / AR / AI

Stefan Kölliker, 1970, Bildung

Martin Gehrer, 1957, Finanzen

Willi Haag, 1947, Bau

Heidi Hanselmann, 1961, Gesundheit

Benedikt Würth, 1968, Volkswirtschaft

Martin Klöti, 1954, Inneres und Kultur

Fredy Fässler, 1959, Sicherheit und Justiz

Claudius Graf-Schelling, 1950, Justiz und Sicherheit

Monika Knill, 1972, Erziehung und Kultur

Bernhard Koch, 1949, Finanzen und Soziales

Kaspar Schläpfer, 1951, Inneres und Volkswirtschaft

Jakob Stark, 1958, Bau und Umwelt

Marianne Koller-Bohl, 1953, Volks- und Landwirtschaft

Matthias Weishaupt, 1961, Gesundheit

Jakob Brunnschweiler, 1950, Bau und Umwelt

Rolf Degen, 1950, Bildung

Jürg Wernli, 1950, Inneres und Kultur

Köbi Frei, 1959, Finanzen

Paul Signer, 1955, Sicherheit und Justiz

Daniel Fässler, 1960, Volkswirtschaft

Roland Inauen, 1955 Erziehung

Antonia Fässler, 1969 Gesundheit und Soziales

Thomas Rechsteiner, 1971 Finanzen

Lorenz Koller, 1958 Land- und Forstwirtschaft

Stefan Sutter, 1961 Bau und Umwelt

Martin Bürki, 1964 Justiz, Polizei, Militär



### Stadtrat St. Gallen

Thomas Scheitlin, 1953, Stadtpräsident, Finanzen

Fredy Brunner, 1948, Infrastruktur

Nino Cozzio, 1957, Soziales, Polizei

Patrizia Adam, 1962, Bau

Markus Buschor, 1961, Schule

### Kunst, Museen

Roland Wäspe, 1957, Direktor Kunstmuseum St. Gallen

Konrad Bitterli, 1960, Kurator Kunstmuseum St. Gallen

Markus Landert, 1958, Direktor Kunstmuseum Thurgau

Toni Bürgin, 1957, Direktor Naturmuseum SG

Hannes Geisser, 1966, Direktor Naturmuseum TG

Monika Jagfeld, 1964, Direktorin Museum im Lagerhaus St. Gallen

Giovanni Carmine, 1975, Leiter Kunsthalle St. Gallen

Richard Tisserand, 1948, Leiter Kunstraum Thurgau

Roman Signer, 1938, Künstler

Pipilotti Rist, 1962, Künstlerin

### Theater, Musik, Literatur

Werner Signer, 1958, Direktor Theater St. Gallen

Otto Tausk, 1970, Chefdirigent Sinfonieorchester

Tim Kramer, 1966 Schauspieldirektor

Peter Heilker, 1972, Operndirektor

Marco Santi, 1965, Tanzchef

Damian Hohl, 1985, Programmchef Palace

Christof Huber, 1970, Geschäftsführer Openair St. Gallen

Claudia Rüegsegger, 1963, Leiterin Momolltheater

Roland Lötscher, 1958, Leiter Theater Bilitz Weinfelden

Matthias Peter, 1961, Leiter Kellerbühne St. Gallen

Hocken die Babyboomer den heute Dreissig- bis Vierzig-jährigen vor der Sonne? Welche Generation ist hierzulande am Drücker? Saiten wollte es wissen und macht eine Liste: 100 Wichtige Köpfe der Ostschweiz, samt Funktion und Jahrgang. Das Ergebnis, auf diesen zwei Seiten, ist so aufschlussreich wie anfechtbar und fragwürdig.

Aufschlussreich ist die nicht ganz überraschende Bestätigung: Der typische Boss ist über fünfzig und männlich. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Anfechtbar ist die Auswahl: Ob die hier Genannten tatsächlich mächtig seien, was (gesellschaftliche) Macht überhaupt bedeutet und wer da alles auch noch genannt oder gestrichen werden müsste: Darüber könnte man episch diskutieren. Unsere Auswahl ist kulturlastig und ausserdem fröhlich subjektiv.

Das Fragwürdigste schliesslich: Sind Chefsessel überhaupt eine erstrebenswerte Sitzgelegenheit? Und

ist es ein Jammer oder ein Glück, wenn auf den Spitzenpositionen ältere Semester sitzen? Knowhow vs. neue Ideen, Betriebsblindheit vs. Unerfahrenheit, Reife vs. Frische... Die Liste gibt keine Antwort, höchstens Diskussionsstoff.

Eine Umfrage in den Verwaltungen der Kantone St. Gallen, Thurgau und beider Appenzell bestätigt: Die Babyboomer (Jahrgänge 1945 bis 1965) sind als Departementssekretäre und Chefbeamte eindeutig stärker vertreten als die Generation X (Jahrgänge 1965 bis 1980).

Das Durchschnittsalter in dieser Kategorie liege bei 47, sagt der Chef des Thurgauer Personalamtes, Linus Lüthold. Wichtig für den Aufstieg seien Diensttreue und Verwaltungserfahrung. Ab dem 45. Altersjahr bestünden gute Aufstiegschancen. Der Thurgau achte in seiner Personalpolitik allerdings darauf, dass vermehrt junge Angestellte in die Schlüsselposition aufrücken.

30 35 40 45 50 55 60

Rudolf Lutz, 1951, Dirigent Bach-Stiftung  
 Eva Graf Poznicek, 1972, Leiterin Diogenes Theater Altstätten  
 Lukas Hofstetter, 1979, Gapevents, Kulturfestival  
 Richi Küttel, 1973, Wortlaut-Organisator  
 Claudius Krucker, 1974, Geschäftsführer Buchstadt St.Gallen  
 Nadja Räss, 1979, Klangwelt-Geschäftsführerin  
 Stefan Breitenmoser, 1970, Leiter Domino Event AG

#### Kultur, Bildung, Kirche

Sonia Abun-Nasr, 1965, Leiterin Kantonsbibliothek SG  
 Heidi Eisenhut, 1976, Leiterin Kantonsbibliothek AR  
 Doris Überschlag, 1951, Leiterin Kantonsbibliothek AI  
 Corneli Dora, 1963, Stiftsbibliothekar  
 Katrin Meier, 1969, Leiterin Amt für Kultur SG  
 Martha Monstein, 1957, Leiterin Amt für Kultur TG  
 Margrit Bürer, 1955, Leiterin Amt für Kultur AR  
 Ottilia Dörig, 1959, Leiterin Amt für Kultur AI  
 Klaus Hersche, 1950, Beauftragter Kulturstiftung TG  
 Barbara Auer, 1956, Präsidentin Kulturstiftung AR  
 Markus Büchel, 1949, Bischof  
 Thomas Bieger, 1961, Rektor Universität St.Gallen  
 Sebastian Wörwag, 1966, Rektor FH St.Gallen  
 Erwin Beck, 1951, Rektor PHSG  
 Priska Sieber, 1964 Rektorin PHT

Im Kanton St. Gallen besetzen laut Personalamtsleiter Primus Schlegel die Babyboomer zu etwa zwei Dritteln die Positionen der Departementssekretäre und Chefbeamten. In nächster Zeit setze aber sicher ein demographischer Wandel ein, weil viele Babyboomer ins Pensionsalter kämen. Hier sei eine grössere Dynamik festzustellen als früher.

Der Wandel der Loyalität sei heute und in Zukunft eigentlich das grössere Problem als die Generationen und ihre Stellung in den Unternehmen, meint Schlegel und verweist auf einen 2012 in der NZZ unter dem Titel «Loyalität in der Arbeitswelt gehört der Vergangenheit an» publizierten Artikel. Darin heisst es, dass ähnlich wie in der Ehe und Familie auch in der Arbeitswelt ein «fundamentaler Wertewandel» stattfinde. Eine Studie des Beratungsunternehmens PricewaterhouseCoopers ergab, dass mehr als jeder zweite Befragte davon ausgeht, während seines Arbeitslebens für bis zu fünf Unternehmen tätig sein

30 35 40 45 50 55 60

#### Diverse

Daniel Germann, 1957, Direktor Kantonsspital St.Gallen  
 Thomas Wepf, 1954, Regionalleiter Gewerkschaft Unia  
 Kurt Weigelt, 1955, IHK Direktor  
 Jeff Saibene, 1968, Trainer FC St.Gallen  
 Thomas Hansjakob, 1956, Erster Staatsanwalt SG  
 Beatrice Uffer-Tobler, 1955, Präsidentin Kantonsgericht SG  
 Peter Stadelmann, 1952, SFV-Nati-Delegierter

#### Privatwirtschaft

Albert Kriemler, 1960, Akris-Chefdesigner  
 Bettina Würth, 1961, Vorsitzende Stiftungsrat Würth Gruppe  
 Elmar M.Jud, 1947, VR-Präsident City-Parking AG  
 Martin Kull, 1965, CEO HRS Real Estate AG  
 Vreni Giger, 1973, Köchin Restaurant Jägerhof  
 Peter Schildknecht, 1946, Gastronunternehmer  
 Mario Tomasini, 1956, Gastronunternehmer  
 Larissa Kasper, 1986, Grafikerin  
 Dölf Früh, 1952, Präsident FCSG  
 Daniel Frutig, 1962, CEO AFG Arbon  
 Thomas Baumgartner, 1968, Direktor Appenzeller Bahnen  
 Calvin Grieder, 1955, CEO Bühler AG Uzwil  
 Klaus Bachstein, 1959, CEO Gallus Ferd. Rüsch AG St.Gallen  
 Gabriela Manser, 1962, Geschäftsleiterin Goba AG  
 Urs Kaufmann, 1962, CEO Huber+Suhner AG Herisau  
 Pierin Vincenz, 1956, Chef Raiffeisen Schweiz  
 Frank Brinken, 1948, CEO Starrag Rorschacherberg  
 Helmut Binder, 1950, CEO SFS AG Heerbrugg  
 Daniel Ehrat, 1959, Gesamtleiter Tagblatt Medien AG  
 Philipp Landmark, 1966, Chefredaktor St.Galler Tagblatt

zu wollen. Diese Wünsche werden vor allem bei der Generation Y (Jahrgänge 1980 bis 1995) verortet.

Unsere Nachfrage bei den Personalabteilungen grosser Ostschweizer Unternehmen zeigt gleichfalls, dass die Babyboomer auf der Teppichetage nicht out sind. Aber im Vergleich mit den öffentlichen Verwaltungen drängt die Generation X stärker nach. Bei den CEOs ist das Verhältnis klar 5:3 für die Älteren. Unternehmerische Erfahrung und Branchenkenntnis seien nach wie vor wichtig für die erfolgreiche Führung der Unternehmen.

Fazit? Vielleicht dies: Die Generation X hat, sieht man von einigen Kulturbereichen ab, noch einiges aufzuholen auf dem Weg nach ganz oben.

Peter Surber / Harry Rosenbaum